

EIN FONDS MIT BINDUNGSKRAFT



Verständlich, transparent, sympathisch: der Nachhaltigkeitsfonds PRIMA – Global Challenges

PRIMA – Global Challenges

(LU0254565053) orientiert sich bei der Auswahl der Unternehmen für das Portfolio an den großen ökologischen und sozialen Herausforderungen, die in den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen genannt werden. Konkret fokussiert er auf sieben Handlungsfelder (siehe Kasten).

Unternehmen, die es ins Portfolio schaffen wollen, müssen einen substanziellen, messbaren Beitrag in mindestens einem der Bereiche leisten. Darüber hinaus müssen sie im Rahmen einer umfassenden Unternehmensbewertung hohe soziale, ökologische und geschäftsethische Standards nachweisen. Klar definierte Ausschlusskriterien bilden die dritte Ebene des Nachhaltigkeitsansatzes.








Erfolgreiches Managementteam

Verantwortlich für das ESG-Screening ist ISS ESG, eine auf Nachhaltigkeitsratings spezialisierte Tochtergesellschaft der Institutional Shareholder Services Group. Die Umsetzung im Fondsportfolio, wird von Dr. Hendrik Leber und Johannes Hesche (ACATIS) besorgt. Seit Einführung der Strategie am 30. Oktober 2013 erzielten sie eine Wertentwicklung von 118,0 Prozent oder durchschnittlich 11,1 Prozent pro Jahr (Stand 31. März 2021). PRIMA – Global Challenges führt von Beginn an das begehrte FNG-Siegel des Forums Nachhaltige Geldanlagen. Anders als viele andere Nachhaltigkeitsfonds bietet der Fonds ein branchenmäßig breit gestreutes Portfolio größerer und kleinerer Unternehmen aus westeuropäischen Staaten, den USA,

Die 7 Handlungsfelder

-  Klimawandel
-  Trinkwasser
-  Waldbewirtschaftung
-  Artenvielfalt
-  Bevölkerungsentwicklung
-  Armut
-  Verantwortliche Unternehmensführung

Die Ausschlusskriterien

-  Atomenergie
-  Grüne Gentechnik
-  Chlor und Agrochemie (Biozide, ab 5 %)
-  Rüstung
-  Fossile Brennstoffe (ab 5 %)
-  Tabak
-  Pornografie
-  Spirituosen
-  Tierversuche
-  Glücksspiel
-  Umweltverstöße
-  Verstöße gegen Menschenrechts- und Arbeitsnormen
-  Bilanzfälschung, Korruption

Kanada und Japan. Er eignet sich damit als Kerninvestment im Aktienbereich. 2019 wurde er von RenditeWerk als Stiftungsfonds des Jahres (Offensiver Baustein) und mit dem Euro-FundAward ausgezeichnet.

Beratungstaugliches Werbematerial

PRIMA veröffentlicht jederzeit das komplette aktuelle Aktienportfolio. In einem Factbook werden das Geschäftsmodell sowie die Stärken und Schwächen jedes Unternehmens in puncto Nachhaltigkeit offengelegt. Berater können ein anschauliches Faltpaket anfordern, mit dem sie ihren Kunden Schritt für Schritt Hintergrund, Anlagestrategie und Funktion des Fonds erklären können. PRIMA – Global Challenges steht als Anlageinstrument in allen Anlageformen und Vorsorgeschriften zur Verfügung. Der Fonds bietet sich zum langfristigen Aufbau einer Altersvorsorge an, vor allem als Sparplan, zur Finanzierung des Studiums der Kinder oder als Startkapital für die Enkel. PRIMA pflanzt für jeden Neukunden einen Baum. Anleger erhalten auf Wunsch eine entsprechende Urkunde.

www.primafonds.com ■

Ihr Ansprechpartner



Jan-Peter Schott

Geschäftsleiter PRIMA Fonds Service GmbH

schott@primafonds.com

Telefon: (01 75) 364 23 35